



Prot. Nr.

ÖFFENTLICHER WETTBEWERB

In Durchführung des Beschlusses des Gemeindevorstandes Nr. 366 vom 29.07.2026, rechtskräftig im Sinne der geltenden Gesetze, ist ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung von einer Stelle mit unbefristetem Vertrag ausgeschrieben als:

**FUNKTIONÄR/IN DER VERWALTUNG ODER
DES RECHNUNGSWESENS****(8. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 72)
- Vollzeit****Einreichtermin: 03.09.2026 – 12.00 UHR**

Die Verwaltung gewährleistet die Gleichstellung von Mann und Frau bei der Aufnahme in den Dienst gemäß ges.ver. Dekret vom 11.04.2006, Nr. 198 und am Arbeitsplatz sowie die Anwendung der vom ges.ver. Dekret vom 30.06.2003, Nr. 196 vorgesehenen einschlägigen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes.

1. Vorbehalte

Die genannten Stellen sind den Angehörigen der deutschen Sprachgruppe vorbehalten.

Es werden die Begünstigungen, die laut Gesetz Nr. 68 vom 12.03.1999 in geltender Fassung für Personen mit Behinderungen und andere geschützte Kategorien vorgesehen sind, angewandt.

Im Sinne des Art. 1014, Absatz 3 und 4, und des Art. 678, Absatz 9 des G.v.D. Nr. 66/2010 ist die Stelle den Freiwilligen der Streitkräfte vorrangig vorbehalten.

2. Besoldung

Für diese Stellen ist folgende monatliche Bruttobesoldung vorgesehen:

- monatliches Anfangsgrundgehalt € 1.561,52 (VIII. Funktionsebene)
- Sonderergänzungszulage der 8. Funktionsebene im Ausmaß von derzeit € 1.489,49
- 13. Monatsgehalt im Ausmaß gemäß geltendem bereichsübergreifenden Kollektivvertrag
- Zweijahresklassen von je 6% in der unteren Besoldungsstufe und zweijährliche Gehaltsvorrückungen von 3% in der oberen Besoldungsstufe, vorbehaltlich der jeweils positiven Bewertung;

CONCORSO PUBBLICO

In esecuzione della delibera della Giunta comunale del 29.07.2026, n. 366, esecutiva a termini di legge, è indetto un concorso pubblico per titoli ed esami per il conferimento di un posto con contratto a tempo indeterminato di:

**FUNZIONARIO/A AMMINISTRATIVO/A O
CONTABILE****(8ª qualifica funzionale – profilo professionale n. 72) - tempo pieno****Termine di consegna: 03.09.2026 – ORE 12.00**

L'amministrazione garantisce parità e pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro e sul posto di lavoro ai sensi del D.Lgs. 11.04.2006, n. 198 nonché l'applicazione delle disposizioni in materia di tutela dei dati personali ai sensi del D.Lgs. 30.06.2003, n. 196.

1. Riserve

I predetti posti sono riservati al gruppo linguistico tedesco.

Si applicano i benefici in materia di assunzioni riservate ai disabili ed alle altre categorie protette, previsti dalla Legge 12/03/1999, n. 68 e successive modifiche.

Ai sensi dell'art. 1014, comma 3 e 4, e dell'art. 678, comma 9, del D.Lgs. 66/2010, il posto è riservato prioritariamente ai volontari delle Forze Armate.

2. Retribuzione

Ai posti è previsto il seguente stipendio mensile lordo:

- stipendio base mensile iniziale di € 1.561,12 (VIII. qualifica funzionale)
- Indennità integrativa nella misura di legge di € 1.489,49 VIII. qualifica funzionale
- tredicesima mensilità nella misura prevista dal contratto collettivo intercompartimentale
- 3 classi biennali del 6% nel livello retributivo inferiore e scatti biennali del 3% nel livello retributivo superiore, salvo la rispettiva valutazione positiva;

- Familiengeld im gesetzlichen Ausmaß, sofern die vom Gesetz bestimmten Voraussetzungen vorhanden sind.
- Anerkennung von Vordienstzeiten im Falle einschlägiger oder ähnlicher Tätigkeiten zum Zweck der Anerkennung des Dienstalters
- monatliche Zweisprachigkeitszulage
- Andere Zulagen, falls in Tarifverträgen für das Berufsbild vorgesehen

Vom genannten Gehalt und den Zulagen werden die Fürsorge- und Versicherungsbeiträge sowie die Steuern einbehalten.

3. Zugangsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Wettbewerb sind folgende Voraussetzungen vorgeschrieben:

a) Studententitel:

- Zugang von außen:

Doktorat in einem Fach mit mindestens vierjähriger Studiendauer;

(der im Ausland erworbene Studententitel muss mit dem dazugehörigen Anerkennungsdekret, das von den zuständigen Behörden erlassen worden ist, eingereicht werden oder zumindest mit dem Ansuchen an eine italienische Universität, um Gleichstellung des akademischen Grades);

- Zugang durch die vertikale Mobilität:

4 Jahre effektiver Dienst in der 7. Funktionsebene im Rahmen der Berufsbilder des Bereiches C) oder eines anderen Bereiches, falls die vertikale Mobilität im Zugehörigkeitsberufsbild angegeben ist

oder

8 Jahre effektiver Dienst in der 6. Funktionsebene im Rahmen der Berufsbilder des Bereiches C) oder eines anderen Bereiches, falls die vertikale Mobilität im Zugehörigkeitsberufsbild angegeben ist,

Der Zugang durch die vertikale Mobilität laut Art. 10 des D.P.Reg. 01.02.2005, Nr. 2/L und laut den geltenden Kollektivverträgen ist den Gemeindebediensteten und den Bediensteten der im Art. 1 des geltenden bereichsübergreifenden Kollektivvertrages genannten öffentlichen Körperschaften vorbehalten;

Für den Zugang zum Gemeindedienst sind neben den italienischen Ausbildungs- oder Berufsnachweisen auch solche geeignet, die im Ausland erworben wurden und die aufgrund der einschlägigen Bestimmungen den italienischen Nachweisen gleichgestellt sind diese müssen mit dem dazugehörigen Anerkennungsdekret, das von den zuständigen Behörden erlassen worden ist, eingereicht werden.

Die Bewerber im Besitz der angeführten ausländischen Nachweise, welche der Anerkennung unterliegen, aber noch nicht anerkannt sind, werden mit Vorbehalt zu den Wettbewerbsverfahren zugelassen, sofern keine vorteilhaftere Regelung besteht. Die Aufnahme erfolgt vorbehaltlich Ausstellung, seitens der für das Anerkennungsverfahren zuständigen Behörden, des erforderlichen Studententitels, wie von Art. 38 des Legislativdekretes vom 30.03.2001, Nr. 165 vorge-

- Assegni per il nucleo familiare nella misura di legge, purché siano dati i presupposti fissati dalle vigenti disposizioni di legge.
- Riconoscimento dei servizi pregressi in caso di attività attinenti o affini ai fini del riconoscimento dell'anzianità di servizio
- Indennità di bilinguismo mensile
- Altre indennità se previste dalla contrattazione per il profilo professionale

Il trattamento economico suddetto è soggetto alle ritenute previdenziali, assistenziali e fiscali.

3. Requisiti d'accesso

Per l'ammissione al concorso è richiesto il possesso dei seguenti requisiti:

a) titolo di studio:

- accesso dall'esterno:

diploma di laurea conseguito in un corso almeno quadriennale;

(il titolo di studio conseguito all'estero deve essere presentato unitamente al decreto di riconoscimento rilasciato dagli organi competenti oppure alla domanda di riconoscimento dell'equipollenza dello stesso presentata ad una università italiana);

- accesso tramite mobilità verticale:

4 anni di servizio effettivo nella 7^a qualifica funzionale nell'ambito dei profili professionali dell'area C) oppure di un'altra area se la mobilità verticale è indicata nel profilo professionale di appartenenza

oppure

8 anni di servizio effettivo nella 6^a qualifica funzionale nell'ambito dei profili professionali dell'area C) oppure di un'altra area se la mobilità verticale è indicata nel profilo professionale di appartenenza,

L'accesso tramite mobilità verticale, previsto dall'art. 10 della DPRReg. 01.02.2005, n. 2/L e conformemente ai contratti collettivi in vigore, è riservato ai dipendenti comunali ed ai dipendenti degli enti pubblici di cui all'art. 1 del vigente contratto collettivo intercompartimentale;

Per l'accesso all'impiego comunale, oltre ai titoli di studio o professionali italiani, sono ammessi anche i titoli conseguiti all'estero ed equiparati ai titoli italiani dalla vigente normativa in materia, presentati unitamente al decreto di riconoscimento rilasciato dagli organi competenti.

I candidati in possesso dei menzionati titoli di studio esteri, soggetti a riconoscimento ma non ancora riconosciuti, sono ammessi alle procedure concorsuali con riserva, a meno che non sussista una disciplina più favorevole. L'assunzione sarà subordinata al rilascio, da parte delle autorità competenti, del provvedimento di equivalenza del titolo di studio richiesto, così come previsto dall'art. 38 del

sehen. In diesem Fall muss der/die Bewerber/in im Zulassungsgesuch ausdrücklich erklären, das Verfahren für die Gleichstellung des eigenen Studentitels, laut obengenannten Bestimmungen, in die Wege geleitet zu haben.

- b) Urkunde betreffend die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache bezogen auf das Doktorat (C1) bzw. auf die ehemalige Laufbahn „A“ bzw. eine Bescheinigung laut gesetzvertretendem Dekret vom 14. Mai 2010, Nr. 86, (entsprechende Unterlagen beilegen);
- c) Zugehörigkeit oder Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen laut Art. 18 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 752 vom 26.07.1976 in geltender Fassung (auch für nicht ansässige Personen ist die Bescheinigung des Landesgerichtes über die Zugehörigkeit zu einer der drei Sprachgruppen auf jeden Fall beizulegen);
- d) italienische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Staates oder Staatsbürgerschaft eines anderen Staates laut Art. 38 des Legislativdekretes vom 30. März 2001, Nr. 165, das vom Art. 7 des Gesetzes vom 6. August 2013, Nr. 97 abgeändert wurde.

Im Sinne von Art. 3 des Dekrets des Präsidenten des Ministerrates vom 7. Februar 1994, Nr. 174, müssen die nicht italienischen Bürger zwecks Zugang zu Stellen der öffentlichen Verwaltung, folgende Voraussetzungen besitzen:

1. Besitz der zivilen und politischen Rechte auch im Zugehörigkeits- oder Herkunftsstaat (mit Ausnahme jener welche als Flüchtlinge oder Personen mit zuerkanntem subsidiären Schutz sind);

2. Besitz aller weiteren für italienische Staatsbürger vorgesehenen Voraussetzungen, mit Ausnahme der italienischen Staatsbürgerschaft selbst.

Jene Bewerber, die vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen sind, sowie diejenigen, die bei einer öffentlichen Verwaltung aus dem Dienst entlassen wurden, können nicht in den Dienst aufgenommen werden.

Die obgenannten Voraussetzungen müssen spätestens bis zur Einreichfrist der Gesuche erfüllt sein.

4. Zulassungsgesuch

Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, müssen die Bewerber beim Personalamt der Gemeinde **spätestens bis 03.09.2026 – 12.00 Uhr** das Zulassungsgesuch auf stempelfreiem Papier einreichen.

Das Gesuch, das wegen Fehlleitungen der Post, durch Verschulden Dritter oder aus Gründen höherer Gewalt oder des Zufalls nach Ablauf der festgesetzten Frist eintrifft, wird nicht berücksichtigt, und der Bewerber wird vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Übermittlung des Gesuches mittels PEC

decreto legislativo 30.03.2001, n. 165. In tal caso, il/la candidato/a deve espressamente dichiarare, nella propria domanda di partecipazione di aver avviato l'iter procedurale per l'equivalenza del proprio titolo di studio, previsto dalla richiamata normativa.

- b) attestato relativo alla conoscenza delle lingue italiana e tedesca riferito al diploma di laurea (C1) rispettivamente ex carriera „A“ ovvero un attestato secondo il decreto legislativo del 14 maggio 2010, n. 86, (allegare la relativa documentazione);
- c) appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici prevista dall'art. 18 del decreto del Presidente della Repubblica 26.07.1976, n. 752 e successive modifiche ed integrazioni (anche per non residenti è da allegare la dichiarazione del Tribunale sull'appartenenza ad una dei tre gruppi linguistici);
- d) cittadinanza italiana o di un altro Stato membro dell'Unione Europea oppure cittadinanza di un altro stato ai sensi dell'art. 38 del decreto legislativo 30 marzo 2001 n. 165, come modificato dall'art. 7 della legge 6 agosto 2013 n. 97.

Ai sensi dell'art. 3 del D.P.C.M. 7 febbraio 1994 n. 174, i cittadini non italiani devono possedere, ai fini dell'accesso ai posti della Pubblica Amministrazione, i seguenti requisiti:

1. il godimento dei diritti civili e politici anche negli Stati di appartenenza o provenienza (fatta eccezione per coloro che siano titolari dello status di rifugiato o dello status di protezione sussidiaria);

2. il possesso, eccezion fatta per la cittadinanza italiana, di tutti gli altri requisiti previsti per i cittadini della Repubblica italiana.

Non possono accedere agli impieghi coloro che siano esclusi dall'elettorato politico attivo e coloro che siano stati destituiti dall'impiego presso una pubblica amministrazione.

I requisiti di cui sopra devono essere posseduti entro e non oltre la data di scadenza del termine per la presentazione della domanda.

4. Domanda di ammissione

Per essere ammessi al concorso gli aspiranti dovranno far pervenire all'ufficio personale del comune, **non oltre le ore 12.00 del 03.09.2026** la domanda d'ammissione al concorso redatta in carta semplice.

La domanda pervenuta fuori termine, per eventuali disguidi postali o telegrafici o comunque imputabili a fatto di terzi, a caso fortuito o a forza maggiore non è presa in considerazione ed il/la candidato/a è escluso/a dal concorso.

Invio della domanda tramite PEC

Erfolgt die Abgabe der Gesuche mittels PEC (zertifizierte E-Mail) muss ausschließlich folgende Adresse verwendet werden:

ahrntal.valleaurina@legalmail.it

wobei darauf zu achten ist, dass die gesamten angeforderten Unterlagen im Format PDF, TIF oder JPEG übermittelt werden, ausgenommen die Bestätigung über die Zugehörigkeit oder Angliederung an eine Sprachgruppe, welche materiell auch nach Ablauf der Frist für die Gesuchstellung, doch spätestens am Tag der ersten Wettbewerbsprüfung eingereicht werden kann (ausschließlich als Originaldokument und in verschlossenem Umschlag!), vorausgesetzt, im Gesuch wird ausdrücklich erklärt, dass die Bescheinigung vor Ablauf der genannten Frist ausgestellt worden ist. Sollte sich nach Durchführung des Wettbewerbs herausstellen, dass die vorgelegte Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit nach dem Abgabetermin ausgestellt oder aus anderen Gründen ungültig ist, verfallen wegen fehlender Zugangsvoraussetzung das Ergebnis des Wettbewerbs und das Recht auf Einstellung. Ungültig ist die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit, die als Fotokopie, Fax-Sendung oder PDF-Datei übermittelt wird.

Die ausschreibende Verwaltung übernimmt keine Verantwortung wegen Unzustellbarkeit, Fehlzustellung oder verspäteter Zustellung bei der elektronischen Übermittlung des Teilnahmegesuches.

4.1 Erklärungen

Der/Die Bewerber/in muss im Zulassungsgesuch unter eigener Verantwortung folgende Erklärungen gemäß Einheitstext, genehmigt mit D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445, abgeben:

- a) Zu- und Vorname, Geburtsdatum und -ort, Wohnsitzadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse (evtl. PEC-Adresse) und Steuernummer;
- b) den Familienstand und die Anzahl der eventuell zu Lasten lebenden Kinder;
- c) dass er/sie italienischer Staatsbürger/in oder Bürger/in eines anderen EU-Staates ist (genaue Angabe des Staates) oder ein Familienangehöriger von EU-Bürgern zu sein, auch wenn Angehöriger eines Drittstaates, sofern dieser die Aufenthaltskarte oder das Recht auf Daueraufenthalt besitzt oder ein Drittstaatsangehöriger zu sein, der die Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der EU besitzt oder mit Flüchtlingsstatus bzw. mit zuerkanntem subsidiärem Schutz bzw. ein Staatenloser zu sein;
- d) dass er/sie im Genuss des aktiven Wahlrechtes ist und Angabe der Gemeinde, in der die/die Bewerber/in in den Wählerlisten eingetragen ist, bzw. die Gründe für die Nichteintragung oder Streichung aus den besagten Listen;
- e) keine bzw. folgende strafrechtliche Verurteilungen oder anhängige Strafverfahren zu haben;
- f) bei keiner öffentlichen Verwaltung des Dienstes entlassen oder vom Dienst entlassen worden zu sein;

Per un'eventuale presentazione della domanda di ammissione tramite PEC (Posta Elettronica Certificata) deve essere usato esclusivamente il seguente indirizzo:

ahrntal.valleaurina@legalmail.it

avendo cura di allegare tutta la documentazione richiesta in formato PDF, TIF o JPEG, tranne il certificato di appartenenza o aggregazione al gruppo linguistico il quale può essere consegnato materialmente – in originale ed in busta chiusa – anche dopo il termine di consegna delle domande (ma non oltre la data della prima prova), a condizione che nella domanda sia dichiarato che il certificato è stato già emesso entro il termine sopra citato. In caso di vittoria del concorso, la presenza di un certificato emesso oltre il termine o comunque non valido, comporta d'ufficio la decadenza dalla procedura e dall'assunzione, per mancanza di un requisito di ammissione. Non si può prendere in considerazione e quindi si considera mancante il documento trasmesso in sola copia, per fax o formato pdf.

L'amministrazione non assume responsabilità né per disguidi nella trasmissione informatica, né per trasmissione tardiva della domanda di ammissione.

4.1 Dichiarazioni

Il/La candidato/a, sotto la propria responsabilità, nella domanda di ammissione deve fare le seguenti dichiarazioni ai sensi del Testo Unico, approvato con D.P.R. 28.12.2000, n. 445:

- a) cognome, nome, data e luogo di nascita e residenza, numero telefonico, indirizzo E-mail (eventualmente indirizzo PEC) e codice fiscale;
- b) lo stato civile e il numero dei figli a carico;
- c) di essere cittadino/a italiano/a oppure cittadino/a di un altro Stato membro dell'Unione Europea (con indicazione precisa dello Stato) o di essere familiare di cittadini dell'unione europea, anche se cittadino di Stati terzi, che siano titolari del diritto di soggiorno o del diritto di soggiorno permanente oppure di essere cittadino di paesi terzi che siano titolari del permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo o che siano titolari dello status di rifugiato ovvero dello status di protezione sussidiaria ovvero di essere apolide;
- d) di avere diritto all'elettorato politico attivo ed il relativo Comune nelle cui liste elettorali il/la candidato/a risulta iscritto/a ovvero i motivi della sua non iscrizione o della cancellazione dalle liste medesime;
- e) di non avere rispettivamente di avere le seguenti condanne penali riportate oppure procedimenti penali in corso;
- f) di non essere stato/a destituito/a o dispensato/a dall'impiego presso una pubblica amministrazione;

g) die Position hinsichtlich der Militärdienstpflicht;

h) die Angehörigkeit zu einer der geschützten Kategorien gemäß Gesetz vom 12. März 1999 Nr. 68 in geltender Fassung;

i) den Prozentsatz der etwaigen Invalidität bei Behinderung und die Notwendigkeit bei den Wettbewerbsprüfungen Hilfsmittel, die wegen der besonderen Behinderung notwendig sind, beanspruchen zu wollen;

j) im Besitz der Urkunde betreffend die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache bezogen auf das Doktorat bzw. auf die ehemalige Laufbahn „A“ bzw. eine von der Dienststelle für die Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen der Autonomen Provinz Bozen ausgestellte Ersatzbestätigung des Zweisprachigkeitsnachweises laut Legislativdekret Nr. 86/2010 zu sein;

k) den Besitz des Studentitels der für den Zugang von außen vorgesehen ist (genaue und detaillierte Angaben: Studentitel, Ort, Zeitraum, Bewertung,...) oder falls er/sie mit der vertikalen Mobilität teilnimmt, den Besitz des von der Ausschreibung vorgesehenen Dienstalters zu sein (genaue und detaillierte Angaben: Körperschaft, Funktionsebene, Berufsbild, Zeitraum, Vollzeit, Teilzeit, eventuelle Dienstunterbrechungen und Wartestände) und Studentitel, wie er für den Zugang von außen in die jeweilige Funktionsebene vorgesehen ist;

l) falls der Studentitel im Ausland erworben wurde, den Besitz des dazugehörigen Anerkennungsdekrets, das von den zuständigen Behörden erlassen worden ist, oder zumindest das Ansuchen an eine italienische Universität, um Gleichstellung des akademischen Grades;

m) die Sprache (deutsche oder italienische), in welcher er/sie die Wettbewerbsprüfungen ablegen will (Art. 20 D.P.R. 26.07.1976, Nr. 752);

n) die genaue Anschrift, eventuell die E-Mail und/oder zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC), an welche die Verwaltung allfällige Mitteilungen zu richten hat, mit der Verpflichtung die eventuellen Änderungen der Adresse bis zur Beendigung des Wettbewerbs mit eingeschriebenem Brief oder mit Mitteilung an die PEC-Adresse der Verwaltung mitzuteilen;

Die obligatorische Unterschrift unter dem Ansuchen um Zulassung bedarf keiner Beglaubigung, wenn das Gesuch in Anwesenheit des dieses in Empfang nehmenden zuständigen Beamten unterzeichnet wird, bzw. wenn das Zulassungsgesuch samt einer ebenfalls nicht beglaubigten Fotokopie des Personalausweises des Bewerbers eingereicht wird.

Der Vordruck des Zulassungsgesuchs kann im Internet unter der Adresse www.ahrntal.eu abgerufen und ausgedruckt werden

Geht aus der Erklärung betreffend den Studentitel nicht eindeutig die Punktezahle hervor, so wird der Titel mit der Mindestpunktezahle bewertet. Erklärungen über geleistete Dienste, aus denen die Dauer, das Berufsbild und die Einstufung nicht hervorgehen, werden nicht berücksichtigt.

Es werden nur Aus- und Fortbildungskurse anerkannt, die vor nicht mehr als 10 Jahren (bezogen auf die Ablauffrist für die Einreichung der Gesuche zur Zulassung

g) la posizione nei riguardi degli obblighi militari;

h) l'appartenenza ad una delle categorie protette di cui alla Legge del 12 marzo 1999 n. 68 e successive modifiche ed integrazioni;

i) la percentuale dell'eventuale invalidità in caso di handicap e la necessità di ausili durante le prove d'esame in relazione al proprio handicap;

j) di essere in possesso dell'attestato relativo alla conoscenza delle lingue italiana e tedesca riferito al diploma di laurea rispettivamente ex carriera "A" ovvero una dichiarazione sostitutiva dell'attestato di bilinguismo rilasciata dal servizio esami di bi- e trilinguismo della Provincia Autonoma di Bolzano secondo il decreto legislativo n. 86/2010;

k) il possesso del titolo di studio richiesto per l'accesso dall'esterno (riportare la precisa e corretta indicazione: titolo di studio, luogo, periodo, valutazioni,...) oppure se accede con mobilità verticale il possesso dell'anzianità di servizio prevista dal presente bando (riportare la precisa e corretta indicazione: ente, qualifica funzionale, profilo professionale, periodo, tempo pieno, tempo parziale, eventuali interruzioni ed aspettative) e titolo di studio come previsto per l'accesso dall'esterno alla relativa qualifica funzionale;

l) se il titolo di studio è stato conseguito all'estero, il possesso del decreto di riconoscimento rilasciato dagli organi competenti oppure la domanda di riconoscimento dell'equipollenza dello stesso presentata ad una università italiana;

m) la lingua (tedesca o italiana), nella quale intende sostenere le prove di esame (art. 20, D.P.R. 26/07/1976, n. 752),

n) l'esatto recapito, eventualmente l'indirizzo Mail e/o indirizzo PEC, per eventuali comunicazioni da parte dell'amministrazione, con l'obbligo di comunicare all'amministrazione eventuali cambiamenti di recapito fino al termine della procedura con lettera concorsuale raccomandata ovvero attraverso comunicazione all'indirizzo PEC dell'amministrazione.

La firma obbligatoria in calce alla domanda di ammissione al concorso non deve essere autenticata, ove sia apposta in presenza del dipendente addetto a riceverla, ovvero la domanda di ammissione sia presentata unitamente a fotocopia, ancorché non autenticata, di un documento di identità del candidato.

Il modulo di domanda di ammissione è disponibile e può essere stampato all'indirizzo internet www.valleaurina.eu.

Qualora della dichiarazione riguardante il titolo di studio non si evinca in modo univoco il punteggio ottenuto, il titolo verrà valutato con il punteggio minimo. Non si terrà conto delle dichiarazioni relative a servizi prestati che non indichino la durata, la qualifica e l'inquadramento.

Vengono riconosciuti solamente corsi di formazione ed aggiornamento frequentati non più di 10 anni fa (riferito alla data di scadenza per la presentazio-

zum Wettbewerb) besucht wurden.

4.2 Weitere Erklärungen

Spätestens bis zur Einreichfrist der Gesuche muss der/die Kandidat/in außerdem den Besitz etwaiger Titel, welche er/sie für den Wettbewerb für nützlich erachten, belegen oder im Sinne des Einheitstextes, genehmigt mit Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 445 vom 28.12.2000 erklären; aus den genannten Erklärungen oder Unterlagen muss der genaue Inhalt hervorgehen, ansonsten werden die **nachstehenden Titel**, Dienstzeiten oder **sonstigen Anrechte nicht bewertet**:

1. Arbeitstätigkeit bei öffentlichen Verwaltungen oder/und Arbeitstätigkeit im Privatsektor oder/und als Freiberufler oder/und anders mit **genauer** Angabe der Dienstzeit (**Tag, Monat und Jahr des Dienstbeginns und -austritts**) und des bekleideten Berufsbildes und Dienststranges (Funktionsebene, Befugnisse - Vollzeit/Teilzeit mit eventueller Angabe der Wochenstunden usw.), die durchgeführten Projekte/Arbeiten;
2. alle weiteren Titel, die der/die Bewerber/in für geeignet hält, seine/ihre Eignung für die Besetzung der ausgeschriebenen Stellen darzulegen (Bestätigungen über Spezialisierungen oder Kursbesuche unter Angabe des Inhaltes und der Körperschaft oder Vereinigung, welche das Zeugnis ausgestellt hat und die jeweilige Dauer desselben, Lebenslauf, Wettbewerbseignungen unter Angabe des Berufsbildes und der Körperschaft, usw.);
3. etwaige Bescheinigungen und Dokumente, die bei bestandenerm Wettbewerb das Recht auf den Vorrang bzw. den Vorzug bei der Ernennung.

Unbeschadet der Bestimmungen für Ersatzerklärungen von Bescheinigungen, müssen alle dem Gesuch beigelegten Dokumente und Titel als Original oder in beglaubigter Abschrift auf stempelfreiem Papier eingereicht werden.

Die Person mit Behinderungen kann im Zulassungsgesuch aufgrund seiner/ihrer spezifischen Behinderung um mehr Zeit für die Prüfungsarbeit und/oder um eventuelle notwendige Hilfsmittel ansuchen (mit geeigneten Bescheinigungen nachzuweisen).

Dem Gesuch kann ein Verzeichnis der Dokumente, die sich bereits im Besitz der Gemeindeverwaltung befinden beigelegt werden, wobei der Grund anzuführen ist, weshalb sie vorher eingereicht worden sind (z.B. Rangordnung für provisorische Aufnahme als ..., Wettbewerb für ..., usw.).

Ungenauere oder nicht zutreffende Angaben können die Nichtbewertung der entsprechenden Titel bedingen.

Sollte sich aufgrund von Kontrollen ergeben, dass unwahre Erklärungen abgegeben worden sind, verliert die/der Erklärende sämtliche Begünstigungen, die sich aus der Maßnahme ergeben, welche aufgrund unwahrer Erklärungen getroffen wurde.

4.3 Beizulegende Dokumente

ne delle domande di ammissione al concorso).

4.2 Ulteriori dichiarazioni

Entro e non oltre la data di scadenza del termine per la presentazione della domanda il/la candidato/a deve inoltre documentare o dichiarare ai sensi del Testo Unico, approvato con decreto del Presidente della Repubblica del 28/12/2000, n. 445, il possesso di ulteriori titoli ritenuti utili ai fini del concorso, indicandone il preciso contenuto, **pena la non valutazione dei medesimi**, dei periodi di servizio o dei diritti di cui trattasi:

1. servizio lavorativo prestato presso pubbliche amministrazioni o/e servizio lavorativo prestato nel settore privato o/e in qualità di libero professionista o/e altro indicando **chiaramente** la durata (**giorno, mese ed anno di inizio e fine rapporto, eventuali interruzioni ed aspettative**), il profilo e la qualifica rivestita (livello, mansioni, tempo pieno/tempo parziale con eventuali ore settimanali ecc.), i progetti/lavori realizzati;
2. eventuali altri titoli che il/la candidato/a reputa comunque utili ai fini di una maggiore valutazione della sua idoneità ai posti messi a concorso (attestati di specializzazione o di frequenza a corsi con indicazione del preciso contenuto, dell'ente o associazione che ha rilasciato l'attestato e la durata del corso medesimo, curriculum vitae, idoneità a concorsi con indicazione della qualifica e dell'ente, ecc.);
3. certificati o documenti comprovanti, in caso di idoneità al concorso, il diritto di precedenza o rispettivamente di preferenza nella nomina.

Fatto salvo quanto previsto in materia di dichiarazioni sostitutive di certificazioni, i documenti e titoli allegati alla domanda devono essere prodotti in originale o copia autenticata in carta libera.

Il/La candidato/a disabile nella domanda di ammissione, in relazione al suo specifico handicap, può richiedere eventuali tempi aggiuntivi e/o indicare l'ausilio ritenuto necessario per lo svolgimento delle prove d'esame (da dimostrare con apposita documentazione).

Alla domanda può essere allegato un elenco dei documenti che si trovano già in possesso dell'amministrazione comunale, specificando a quale titolo sono stati precedentemente presentati (es. graduatoria a tempo determinato per..., concorso per..., ecc.).

L'indicazione inesatta o l'eventuale imprecisione può comportare la non valutazione dei medesimi titoli indicati.

Si precisa che qualora dai controlli emerga la non veridicità del contenuto delle dichiarazioni, il/la dichiarante decade dai benefici eventualmente conseguenti al provvedimento emanato sulla base delle dichiarazioni non veritiere.

4.3 Documenti da allegare

- a) Bescheinigung über die Sprachgruppenzugehörigkeit oder die Angliederung an eine der drei Sprachgruppen laut Art. 18 DPR Nr. 752 vom 26.07.1976 i.g.F. ausgestellt von der Gerichtsbehörde (IM GESCHLOSSENEN UMSCHLAG und nicht älter als 6 Monate). Diese Bescheinigung kann beim Landesgericht in Bozen persönlich abgeholt werden

5. Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Leitung von Arbeitseinheiten, welche auch Bedeutung von außen haben, falls nicht dem leitenden Rang vorbehalten. Im Rahmen der allgemeinen Ausrichtungen in technischer, verwaltungstechnischer und wirtschaftlicher Hinsicht sowie in Bezug auf Finanzierung, Studium und Programmierung der Organisation und Rationalisierung der Arbeitsverfahren und neue Arbeitstechniken. Entwicklung und Vorbereitung von Programmen für den gesamten Dienst; Überprüfung der Ergebnisse zusammen mit höhergestellten Berufsfiguren. Überwachung der Sicherheits-, Hygiene und Unfallverhütungsbestimmungen und Vorkehrungen. Mitteilung eventueller Mängel. Öffentlichkeitsarbeit. Persönliche Interessennahme für die Bildung und Weiterbildung des Personals, das der Arbeitseinheit zugeteilt ist.

6. Prüfungen und deren Abwicklung

Die zum Wettbewerb zugelassenen Bewerber werden folgenden Prüfungen unterzogen:

Schriftliche/praktische Prüfung:

Abfassung einer schriftlichen Abhandlung und/oder praktische Prüfung über einen oder mehrere der nachfolgenden Themenbereiche:

- Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino- Südtirol (R.G. 03.05.2018, Nr. 2):
 - Titel I: Kapitel I, II
 - Titel II: Kapitel I
 - Titel IV: Kapitel II, IIIArt.183,185,187,193,199,206,207.208,210,214,215
- Das Verwaltungsverfahren laut Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 Abschnitt
- Verordnung über das Rechnungswesen
- Grundzüge Regelung betreffend das Recht auf Bürgerzugang und die Pflichten der öffentlichen Verwaltungen auf dem Gebiet der Bekanntmachung, Transparenz und Verbreitung von Informationen (GvD. Nr. 33/2013)
- soziale Kompetenzen.

- a) certificazione relativa all'appartenenza ovvero aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici previsto dall'art. 18 del decreto del Presidente della Repubblica 26.07.1976, n. 752 e successive modifiche ed integrazioni rilasciato dall'autorità giudiziaria (IN BUSTA CHIUSA e emesso negli ultimi sei mesi). Questo certificato può essere ritirato personalmente presso il tribunale a Bolzano

5. Mansioni generali

Dirige una unità organica anche a rilevanza esterna del settore amministrativo o contabile non riservata ai dirigenti, svolgendo nell'ambito di indirizzi generali in materia amministrativo-economica, finanziaria, attività di studio e di programmazione anche dirette alla organizzazione, razionalizzazione delle procedure e delle nuove tecniche e metodologie di lavoro. Svolge attività di promozione e preparazione di programmi e progetti relativi all'intero servizio verificandone i risultati in collaborazione con le figure professionali superiori. Si assicura che tutti gli accorgimenti prescritti per la sicurezza ed igiene del servizio a cui è addetto siano attuate ed osservate, utilizzando correttamente i presidi anti-infortunistici, segnalando le eventuali carenze. Svolge attività di pubbliche relazioni e cura anche personalmente la formazione e l'aggiornamento professionale del personale addetto alla unità organica.

6. Prove d'esame e modalità di svolgimento

I candidati ammessi al concorso sono sottoposti alle seguenti prove:

Prova scritta/pratica:

Redazione di una relazione scritta e/o esercizio pratico su uno o più delle seguenti tematiche:

- Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino- Alto Adige (L.R. del 03.05.2018, n. 2):
 - Titolo I: Capo I, II
 - Titolo II: Capo I
 - Titolo IV: Capo II, IIIart.183,185,187,193,199,206,207.208,210,214,215
- Il procedimento amministrativo, come disciplinato dalla Legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17
- Regolamento di contabilità
- Principi di base del Regolamento sul diritto di accesso dei cittadini e sugli obblighi di pubblicità, trasparenza e diffusione di informazioni da parte delle pubbliche amministrazioni D. Lgs. N. 33/2013)
- competenze sociali.

Mündliche Prüfung:

Betrifft die Themenbereiche der schriftlich/praktischen Prüfung

Bei der mündlichen Prüfung wird außer der fachlichen auch die persönliche Eignung des Bewerbers ermittelt, und zwar anhand strukturierter Fragen.

Das Datum der Prüfungen wird jedem/jeder zugelassenen Bewerber/in mindestens 15 Tage vor ihrer Abhaltung mitgeteilt.

Zu diesem Zweck ist das Datum, an dem die betreffende Mitteilung aufgegeben wurde, maßgebend.

Das negative Ergebnis in einer der Prüfungen bedingt die Nichteignung und infolgedessen den Ausschluss vom Wettbewerb.

Die Abwesenheit bei einer der Prüfungen bedingt, unabhängig vom Grund, den Ausschluss vom Wettbewerb.

Nur wenn es ausdrücklich von der Kommission genehmigt wird, dürfen bei der schriftlichen Prüfung Wörterbücher, nicht kommentierte Gesetzestexte u. ä. verwendet werden.

Zu den einzelnen Prüfungen müssen die Bewerber mit einem gültigen Personalausweis erscheinen.

Mindestens eine der schriftlichen Prüfungen und in jedem Fall die mündlichen Prüfungen müssen in der Sprache der Sprachgruppe abgelegt werden, der die Teilnehmenden angehören oder zu der sie angegliedert sind (italienische oder deutsche Sprache). Diese Regel gilt nicht für Bewerber/innen, die der ladinischen Sprachgruppe angehören; für sie besteht weiterhin die Möglichkeit, die Prüfungen entweder in Italienisch oder in Deutsch abzulegen (GvD vom 15. Mai 2023, Nr. 65).

6. Ernennung zum/r Sieger/in und Überprüfung der Voraussetzungen

Die Verwaltung genehmigt die von der Prüfungskommission erstellte Rangordnung und ernennt aufgrund der von dieser Ausschreibung festgelegten Vorbehalte und entsprechend der Gesamtanzahl der ausgeschriebenen Stellen die in der Rangordnung aufgenommenen Bewerber zu Siegern.

Es finden die vom D.P.R. vom 09.05.1994, Nr. 487 in geltender Fassung vorgesehenen Vorzugs- und Vorrangstitel Anwendung.

Die körperliche Eignung wird vonseiten der Gemeindeverwaltung über den zuständigen Arzt festgestellt, indem jede/r einzelne als Sieger/in hervorgegangene Bewerber/in noch vor Dienstantritt einer ärztlichen Visite unterzogen wird.

In der Mitteilung an den/die Sieger/in müssen das Datum für die Annahme der Stelle und das Datum angegeben werden, an dem er/sie den Dienst anzutreten hat. Dieses wird um die im Arbeitsvertrag beim bisherigen Arbeitsgeber des/der Bewerbers/in vorgesehene Kündigungsfrist oder aus anderen triftigen Gründen verlängert. Innerhalb des für den Dienstantritt vorgesehenen Datums unterzeichnet der/die Sieger/in den individuellen

Prova orale:

Verte sulle materie oggetto della prova scritta/pratica.

Nella prova orale si verifica, oltre all'idoneità tecnica e professionale del candidato/della candidata anche l'idoneità personale per mezzo di apposite domande strutturate.

La data delle prove è comunicata a ciascun/a candidato/a ammesso/a al concorso almeno 15 giorni prima della loro effettuazione.

A tal fine fa fede la data di spedizione della relativa comunicazione.

L'esito negativo di una delle prove comporta la non idoneità al concorso, con conseguente esclusione dal medesimo.

L'assenza in una delle prove comporta, a prescindere dalla ragione, l'esclusione dal concorso.

Se espressamente ammessi dalla commissione, durante lo svolgimento della prova scritta, possono essere consultati dizionari, testi di legge non commentati o simili.

Alle prove d'esame i concorrenti si devono presentare con un valido documento di riconoscimento.

Almeno una delle prove scritte e comunque le prove orali devono essere sostenute nella lingua del gruppo linguistico al quale le/gli aspiranti appartengono o sono aggregate/i (lingua italiana o lingua tedesca). La regola non trova applicazione per le/gli aspiranti appartenenti al gruppo linguistico ladino, per le/i quali resta ferma la facoltà di sostenere le prove d'esame a scelta o nella lingua italiana o in quella tedesca (c. D.Lgs. 15 maggio 2023, n. 65).

6. Nomina del/la vincitore/trice e accertamento dei requisiti

L'amministrazione approva la graduatoria di merito dei candidati idonei formata dalla commissione giudicatrice e nomina vincitori, nel limite dei posti complessivamente messi a concorso, i candidati utilmente collocati nella graduatoria medesima, secondo le riserve stabilite dal presente bando.

Si applicano i titoli di precedenza e preferenza previsti dal D.P.R. 09.05.1994, n. 487 e successive modifiche.

Il requisito dell'idoneità fisica è accertato dall'Amministrazione mediante il medico competente, sottoponendo a visita medica il/la concorrente che risulta vincitore/trice, prima dell'immissione in servizio.

La nomina è comunicata al/alla vincitore/trice con indicazione della data di accettazione e della data entro cui deve prendere servizio. Tale data è comunque prorogata per il tempo previsto contrattualmente per le dimissioni dall'impiego ricoperto o per altri giustificati motivi. Entro la data di assunzione del servizio, il/la vincitore/trice del concorso sottoscrive il contratto individuale di lavoro.

Arbeitsvertrag.

Die Ernennung zum/zur Sieger/in verfällt, wenn er/sie innerhalb der festgesetzten Frist den Dienst ohne triftigen Grund nicht antritt.

Vor Abschluss des individuellen Arbeitsvertrages, mit welchem der Sieger/die Siegerin des Wettbewerbs aufgenommen wird, stellt die Gemeinde Ahrntal fest, ob derselbe/dieselbe im Besitz der Voraussetzungen ist, wie im Ansuchen auf Zulassung zum Wettbewerb erklärt wurde oder wie ausdrücklich vom Gesetz, von Verordnungen oder Kollektivverträgen vorgesehen ist.

Sollte der/die Wettbewerbssieger/in eines oder mehrere angeforderte Dokumente ohne gerechtfertigten Grund nicht termingerecht vorlegen, so teilt die Gemeinde Ahrntal mit, den individuellen Arbeitsvertrag nicht abschließen zu können. Bei Aufnahme in Probe wird die sofortige Beendigung des Dienstverhältnisses festgestellt.

In gleicher Weise wird vorgegangen, wenn bei Überprüfung der vorgeschriebenen Voraussetzungen das Fehlen einer oder mehrerer Voraussetzungen festgestellt wird.

6.1 Weitere Aufnahmen aus der Rangordnung

Gemäß Art. 100, Absatz 3 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, ist die Wettbewerbsrangordnung für den Zeitraum von drei Jahren ab deren Genehmigung zur Besetzung der in diesem Zeitraum eventuell freiwerdenden Planstellen gültig, wobei die nach der Ausschreibung dieses Wettbewerbes geschaffenen bzw. umgewandelten Stellen nicht berücksichtigt werden.

7. Bestimmungen über den Datenschutz

Im Sinne und für die Wirkungen der Art. 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 sind die Datenschutzinformationen unter folgendem Link abrufbar <https://www.ahrntal.eu/de/Gemeinde/Web/Datenschutz> oder in den Büros des Rathauses einsehbar.

8. Schlussbestimmungen

Für alles, was in diesem Ausschreibungstext nicht enthalten ist, wird auf die Bestimmungen der geltenden Gesetze und Ordnungen verwiesen.

Für weitere Informationen können sich die Bewerber an das Personalamt der Gemeinde Ahrntal wenden.

- Tel.: 0474/651529
- E-Mail: kathrin.mittermair@ahrntal.eu
- zertifizierte E-Mail: ahrntal.valleaurina@legalmail.it

II/La vincitore/trice che non assuma servizio senza giustificato motivo entro il termine stabilito decade della nomina.

Il Comune di Valle Aurina, prima di procedere alla stipulazione del contratto di lavoro individuale, ai fini dell'assunzione del vincitore/della vincitrice del concorso, accerta il possesso dei requisiti, dichiarati nella domanda di ammissione al concorso o richiesti espressamente da disposizioni di legge regolamentari o contrattuali.

L'amministrazione comunale comunica al vincitore/alla vincitrice del concorso di non poter dar luogo alla stipulazione del contratto individuale di lavoro o se, assunto/a in prova, all'immediata cessazione dal servizio, qualora lo stesso non produca uno o più dei documenti richiestigli/le nei termini stabiliti, senza giustificato motivo.

Analogamente si procede nel caso in cui in sede di accertamento dei requisiti prescritti, venga accertata la mancanza di uno o più dei medesimi.

6.1 Scorrimento della graduatoria

Ai sensi dell'art. 100, comma 3 del Codice degli enti locali della regione autonoma Trentino-Alto Adige, legge regionale 3 maggio 2018, n. 2, la graduatoria del concorso ha validità triennale dalla data di approvazione ai fini della copertura dei posti che si venissero a rendere successivamente vacanti in organico, fatta eccezione per i posti istituiti o trasformati successivamente all'indizione del presente concorso.

7. Legge sulla Privacy

Ai sensi e per gli effetti degli art. 12, 13 e 14 del Regolamento UE 679/2016 l'informativa relativa alla protezione dei dati personali è reperibile al seguente link <https://www.ahrntal.eu/it/Comune/Web/Privacy> o è consultabile nei locali del Municipio.

8. Disposizioni finali

Per quanto non previsto dal presente avviso, si fa richiamo alle disposizioni di legge e regolamentari vigenti.

Per ulteriori informazioni i candidati potranno rivolgersi all'ufficio personale del Comune di Valle Aurina:

- tel.: 0474/651529
- E-Mail: kathrin.mittermair@ahrntal.eu
- PEC: ahrntal.valleaurina@legalmail.it

Der Bürgermeister / Il Sindaco
- Markus Gartner –

Digital signiertes Dokument